



ÜBERSETZUNG

CH-3003 Bern, SECO, DSKU /seco/mup

Herr Rudolf Dietrich
Leiter der Oberzolldirektion
Monbijoustrasse 40
3003 Bern

Referenz: 2010-02-11/403
Sachbearbeiter/in: mup
Bern, 01.03.2010

Projekt web-dec / Aktuelle Fragen zu den Zollverfahren

Sehr geehrter Herr Dietrich

Das KMU-Forum ist eine Kommission von ausserparlamentarischen Expertinnen und Experten, die der Bundesrat 1998 ins Leben gerufen hat. Seine Mitglieder sind mehrheitlich Unternehmer und sein Sekretariat wird vom Ressort «KMU-Politik» der Direktion für Standortförderung des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) geführt. Im Rahmen von Vernehmlassungen prüft das Forum die Gesetzes- und Verordnungsentwürfe, welche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben, und gibt eine Stellungnahme aus Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) ab. Das Forum befasst sich ausserdem mit spezifischen Bereichen der bestehenden Regulierung und schlägt gegebenenfalls Vereinfachungen oder Alternativen vor. Da die Unternehmen von der Umsetzung eines grossen Teils der Regulierungen betroffen sind, ist es dem Bundesrat wichtig, die erforderlichen Massnahmen zu treffen, um zu gewährleisten, dass die KMU durch die administrativen Aufgaben nicht überlastet werden, um ihnen zusätzliche Investitionen oder Hindernisse bei der Verwaltung zu ersparen und um ihre Handlungsfreiheit so wenig wie möglich einzuschränken.

Das KMU-Forum hat sich an seinem Treffen vom 10. 2. mit dem Projekt web-dec sowie mit mehreren anderen aktuellen Fragen im Zusammenhang mit den Zollverfahren befasst. Frau Sandra Schrempf aus dem Sektor Organisation Ihrer Direktion hat uns das Projekt der Internet-Schnittstelle web-dec vorgestellt. Herr Stephan Mebold der Abteilung Zollveranlagung hat seinerseits Bilanz über die Arbeiten zur Umsetzung des «Security Amendment» und den Status AEO gezogen. Die Frage einer eventuellen Beteiligung der Schweiz am Projekt eCustoms wurde am Ende der Sitzung noch kurz erörtert. Entsprechend seinem Auftrag hat das KMU-Forum die verschiedenen behandelten Themen aus Sicht der kleinen und mittleren Unternehmen geprüft, vor allem in Hinsicht auf die administrative Belastung, die für sie daraus hervorgehen könnte.

Die Mitglieder des KMU-Forums zeigten sich beeindruckt von den Anstrengungen Ihrer Direktion zur Vereinfachung des unternehmerischen Alltags und zur Vermeidung technischer Handelshindernisse. Wir danken Ihnen dafür.

KMU-Forum
Per adresse: SECO/DSKU
Effingerstrasse 27, 3003 Bern
Tel. +41 (31) 324 72 32, Fax +41 (31) 323 12 11
pascal.muller@seco.admin.ch
www.forum-kmu.ch

Was das Projekt web-dec angeht, möchten wir Sie auffordern, diese Schnittstelle so zu planen, dass ihre Funktionalitäten nicht zu sehr eingeschränkt werden. Wir haben Ihre Absicht zur Kenntnis genommen, mit web-dec keine Konkurrenz zu e-dec zu schaffen. Jedoch fänden wir es schade, dadurch die KMU zu benachteiligen, die technisch mit der neuen Schnittstelle über ein sehr effizientes Instrument hinsichtlich administrativer Belastung und Kosten verfügen würden. Wir empfehlen Ihnen daher, die Funktionalitäten von web-dec so breit wie möglich zu gestalten. Die schnelle Inbetriebnahme einer solchen Schnittstelle könnte zudem den KMU eine brauchbare Alternative bieten, wenn ab 31. März die Zollerklärungen nach VAR nicht mehr zulässig sind. Eine solche Anwendung würde ferner die elektronische Deklaration der Sicherheitsdaten ab 1. Januar 2011 ermöglichen.

Hinsichtlich der Vorausanmeldungen bitten wir Sie, den Unternehmen so bald wie möglich Richtlinien zur Verfügung zu stellen, damit diese wissen, was sie ab 1. Januar 2011 zu tun haben und wie sie sich im Hinblick darauf schon heute vorbereiten können. Wir empfehlen Ihnen auch, die noch zur Verfügung stehende Zeit für die Pilotversuche mit dem Status AEO möglichst auszunutzen. Bei diesem Status besteht nämlich ein Risiko von Doppelspurigkeiten mit anderen Zertifizierungen. Insbesondere fordern wir Sie auf, bei den Zertifizierungsverfahren zu berücksichtigen, dass manche Unternehmen gewisse Voraussetzungen aufgrund von anderen Zertifizierungen bereits erfüllen (Status «bekannter Versender» des BAZL, ISO 28000 usw.). So könnten die Verfahren beschleunigt, die Kosten für die Unternehmen gesenkt und die bestehenden Synergien genutzt werden.

In Bezug auf das sich wandelnde internationale Umfeld empfehlen wir Ihrer Direktion, die Möglichkeiten der Teilnahme der Schweiz am Projekt eCustoms der Europäischen Union zu prüfen (wie unterdessen vom Bundesrat am 17.02.2010 entschieden). Eine direkte Interaktion zwischen den Zollabfertigungssystemen der Schweiz und der EU würde den Handel mit unserem wichtigsten Wirtschaftspartner massgeblich erleichtern. Die Zollverfahren würden vereinfacht, die Behandlung beschleunigt und der Warenverkehr flüssiger gemacht. Schliesslich empfehlen wir Ihnen, die Verhandlungen mit unseren anderen Wirtschaftspartnern weltweit fortzusetzen, um die technischen Handelshindernisse, zu denen die Zollverfahren gehören, möglichst weitgehend zu reduzieren.

Im Namen des KMU-Forums danken wir Ihnen noch einmal für die grosse Arbeit, die Ihre Direktion zugunsten der Unternehmen leistet. Wir hoffen, dass Sie unseren Empfehlungen Rechnung tragen.

Mit freundlichen Grüssen

Dr. Eric Scheidegger
Co-Präsident des KMU-Forums
Botschafter, Stellvertretender Direktor und
Leiter der Direktion für Standortförderung
des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO)

Eduard Engelberger
Co-Präsident des KMU-Forums
Nationalrat
Präsident des Schweizerischen
Gewerbeverbandes (SGV)

Kopie an: Kommissionen für Wirtschaft und Abgaben (NR/SR)